

4

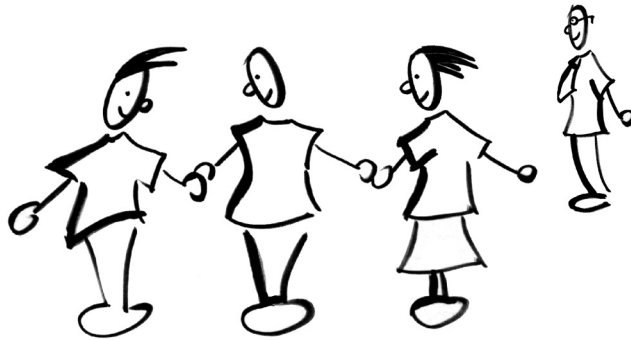
4. Unterricht

4.1 Neue Lern- und Leistungskultur in der Grundschule

Lange Zeit war die vorherrschende Metapher für den Lernvorgang das Bild des „Nürnberger Trichters“. Die didaktische Forschung fokussierte damals gerne die Frage nach dem ‚Input‘, d.h. nach den Unterrichtsgegenständen und der Methodik ihrer Vermittlung. Den Schülern wurde ein Wissen sozusagen ‚eingetrichtert‘, das sie passiv aufnehmen, speichern und nicht selten unreflektiert wiedergeben sollten. Nachhaltigkeit des Lernens und Vernetzung des Denkens wurden zwar als Desiderate empfunden, aber Wege dazu waren noch nicht erforscht.



Seit einigen Jahren wird das Lernen hingegen als aktiver Prozess gesehen, bei dem sich die Schüler ihr Wissen selbst konstruieren. Der Lehrer tritt dabei in den Hintergrund und agiert als Helfer und Moderator (vgl. S. 10f.).



Folgende Punkte spielen dabei eine wichtige Rolle:

- **Selbststeuerung der Lernenden**

Der Lehrer öffnet einen Freiraum für eigenverantwortliches Lernen. Die Schüler erhalten die Möglichkeit, dass sie Themen frei wählen dürfen und diese auch eigenständig erarbeiten können. Weiter werden die Schüler an ein gewisses Zeitmanagement herangeführt und erledigen beispielsweise im Rahmen von Wochenplanarbeit verschiedene Arbeiten in einem vorgegebenen Zeitraum.

- **Bewusste Akzeptanz der Vielfalt des Lernens**

Im Unterricht wird Lernen mit allen Sinnen ermöglicht und individuelle Lernwege werden zugelassen. Den Schülern werden schrittweise verschiedene Methoden aufgezeigt, damit sie Lernen lernen. Durch sorgfältige Beobachtung werden Lernschwierigkeiten möglichst früh erkannt und individuelle Hilfen bereitgestellt.

- **Positive Sicht des Fehlers**

Fehler sind ein Fenster in den Denkvorgang des Kindes. Sie zeigen uns welche Problemlösungsstrategien die Schüler anwenden. Durch Fehleranalyse wird eine gezieltere Förderung möglich und Lernblockaden können verhindert werden.

- **Reflexion**

Schüler müssen Gelegenheit haben über ihr Lernen zu reflektieren. Nur wenn die Schüler über ihr Lernen nachdenken, können sie sich ihrer individuellen Lernfortschritte oder auch Lernschwierigkeiten bewusst werden und effektiv weiter lernen.